

Wirtschaftliche und rechtliche Sicherheit der Schifffahrt

Montag, 14:00 - 14:45 Uhr, Raum: Großer Saal

Prof., Dr., Dr. jur Grygorii Moschak
Nationale Meeresuniversität in Odessa

Abstract

Die Sicherheit der Schifffahrt wird durch wirtschaftliche, rechtliche, militärische und andere Instrumente gewährleistet. Der im Vergleich zu Deutschland deutlich niedrigere Entwicklungsstand in der Ukraine behindert die Sicherheitsbedürfnisse der Besatzungen, der Flotte und ihrer Infrastruktur. Eine SWOT-Analyse der deutschen Schifffahrtsinfrastrukturpolitik ergab eine unzureichende Finanzierung und einen Mangel an politischer Legitimation für große Projekte, die manchmal die lokalen Gegebenheiten nicht berücksichtigen. Ihre Umsetzung wird durch die hohe Anfälligkeit für Klagen, die doppelte Bewertung der Umweltauswirkungen von Projekten und die Beteiligung der Öffentlichkeit in der letzten Phase der Diskussion verzögert. Die genannten ungünstigen Bedingungen für Deutschland können unter Vorbehalt für die Ukraine günstig sein, wo die Umsetzung von Projekten kaum durch die Umweltpassivität der Bürger behindert wird. In der Ukraine wird den Umweltauswirkungen von Projekten weniger Bedeutung beigemessen als in Deutschland und es gibt fast keine Klagen in dieser Hinsicht. Der Aufbau der Schiffssicherheit ist eine Frage des Überlebens, so dass diesem Bereich viel mehr Aufmerksamkeit, aber weniger Mittel als in Deutschland gewidmet werden. Die Zerstörung der russischen Kriegsschiffe, die die Häfen im Schwarzen Meer blockieren, hat die Sicherheit im Seeverkehr verbessert.

[Direkt zum Kongressprogramm mit Details zu den Referierenden >>>](#)